

BONN

40 Jahre Missionszentrale der Franziskaner

Am 1. September 1969 startete die Missionszentrale der Franziskaner in Bonn. Viel beachtete Informationsmaterialien für die entwicklungspolitische und theologische Bildungsarbeit sind dort seither entstanden. Aus kleinsten Anfängen hat sich die Missionszentrale unter ihrem damaligen Leiter Andreas Müller ofm zu einem interfranziskanischen Hilfswerk entwickelt. In den Ländern des Südens ermöglichte die Bonner Einrichtung viele gemeinsame Initiativen der franziskanischen Familie, darunter auch den Grundkurs zum franziskanisch-missionarischen Charisma (CCFMC). 2004 gründete die Missionszentrale die Bank für Orden und Mission, die ihren Kunden ethische Geldanlagen garantiert und Gewinne für soziale Projekte einsetzt.

► www.mzf.org

NAIROBI

Bildungszentrum in Kenia nimmt Gestalt an

Das afrikanische Bildungs- und Studienzentrum der Franziskaner in Nairobi, Kenia, steht kurz vor der Fertigstellung. Im vergangenen Juli wurde Richtfest gefeiert und in Kooperation mit dem franziskanischen Institut St. Bonaventure in New York bereits ein Ausbildungsplan erarbeitet. In Nairobi werden afrikanischen Schwestern und Brüder der franziskanischen Orden sowie auch Mitglieder anderer Gemeinschaften, Bekenntnisse und Religionen studieren können.

ASSISI



Generalkapitel wählte neue Ordensleitung

Das 187. Generalkapitel der Franziskaner wählte im Juni eine neue Generalleitung. Der bisherige Generalminister José R. Carballo ofm wurde für weitere sechs Jahre in seinem Amt bestätigt. Neuer Generalvikar des Ordens wurde der amerikanische Mitbruder Michael Perry ofm, bislang Provinzial der Herz-Jesu-Provinz in den USA. Michael Perry war u.a. als Berater der amerikanischen Bischofskonferenz für missionarische Aktivitäten in Afrika tätig. Das Generalkapitel bestimmte zudem den bisherigen Provinzial von Straßburg, Roger Marchal ofm, zum Generaldefinitor für die Provinzialenkonferenz Transalpina (COTAF), zu der auch Deutschland gehört.

► www.ofm.org/ofmnews

RHEDA-WIEDENBRÜCK

Freiwillige nach Südamerika verabschiedet

Mit einem feierlichen Aussendungsgottesdienst in der Klosterkirche Wiedenbrück wurden am 25./26. Juli zehn Freiwillige nach Südamerika verabschiedet. Im Rahmen des Internationalen Franziskanischen Freiwilligendienstes werden sie in Brasilien und Bolivien ein Jahr lang in sozialen Projekten mitwirken. Neben den Angehörigen der jungen Leute aus ganz Deutschland war auch Tobias Nahlik von der Missionszentrale der Franziskaner anwesend, der den Freiwilligendienst seit acht Jahren in enger Kooperation mit der Franziskaner Mission organisiert.

► www.freifranz.de

PAKISTAN

FI verlangt Maßnahmen gegen Christenverfolgung

Die franziskanische Menschenrechtsorganisation Franciscans International (FI) hat die brutalen Übergriffe gegen Christen in Pakistan scharf verurteilt und die Regierung des Landes aufgefordert, entschieden gegen die Christenverfolgungen vorzugehen. Islamistische Fanatiker hatten am 1. August in Gojra acht Christen getötet, sechs von ihnen verbrannten bei lebendigem Leib. 2009 hat es bereits 14 antichristliche Übergriffe in Pakistan gegeben.

► www.franciscansinternational.org



BEGEGNUNGSREISE NACH INDIEN

Die Missionszentrale der Franziskaner in Bonn veranstaltet vom 7. bis 28. Januar 2010 eine Studienreise nach Südindien unter dem Leitwort »Der eine Geist und die Vielfalt der Religionen«. Alle, die sich für den interkulturellen und interreligiösen Dialog interessieren, sind herzlich eingeladen.

Nähere Informationen und Anmeldungen:

P. Francis Kaviyil ofm, Telefon: 02 28 9 53 54 31,

E-Mail: francis@mzf.org.

► Anmeldeschluss ist der 30. Oktober 2009!